

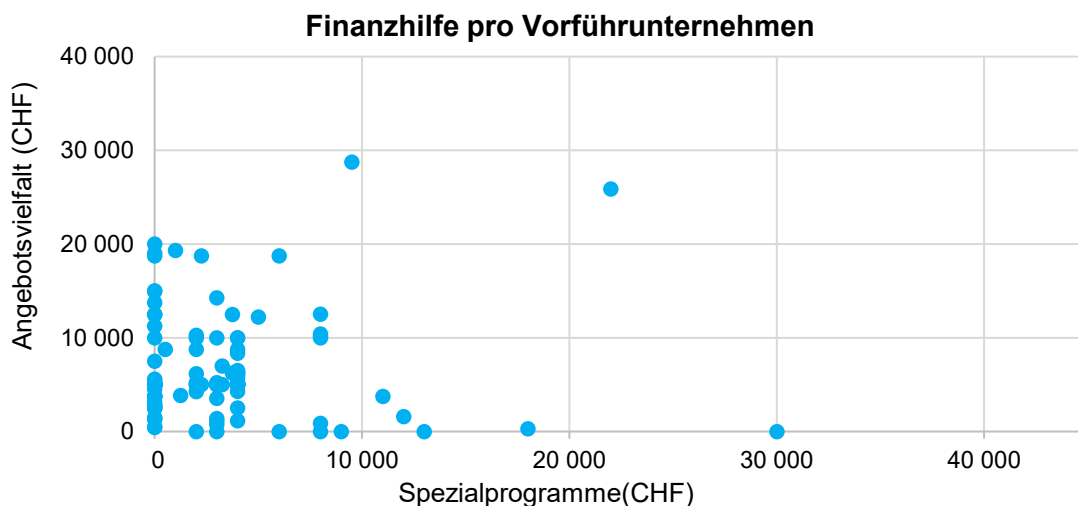


## Factsheet: Vielfaltsprämien Kino 2022

Der Bund unterstützt die Angebotsvielfalt in den Schweizer Kinos. Registrierte Vorführunternehmen können eine jährliche Finanzhilfe beantragen. 2022 hat das BAK die Vielfaltsprämie um eine neue Kategorie erweitert. Mit der sogenannten *Vielfaltsprämie Spezialprogramme* wird die Bedeutung der Kinos als Orte der Begegnung und der kulturellen Teilhabe finanziell gestärkt. Die Finanzhilfe wird nach Anzahl und Art der gemeldeten Spezialprogramme pro Kino berechnet. Für grössere Städte gelten höhere Anforderungen als für mittlere Städte und Landregionen.

### Zahlen

Im Jahr 2021 beantragten 128 Vorführunternehmen eine Prämie. Insgesamt wurden 1 152 474 Franken an 117 Unternehmen ausbezahlt. Mehr als die Hälfte (58 %) der Kinobetriebe, die eine Prämie für die Angebotsvielfalt erhielten, sind in *Landregionen* angesiedelt. Kinos in Landregionen erhielten auch am häufigsten eine Prämie für ihre Spezialprogramme. Die Höchstbeträge bei dieser Prämie erhielten allerdings Unternehmen in den grösseren Städten.



<b>Vielfaltsprämie 2022</b>	Angebotsvielfalt		Spezialprogramme	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Unterstützte Vorführunternehmen	110	758 725	69	393 749
Grössere Städte	25	151 525	20	157 999
Mittlere Städte	21	198 425	18	100 000
Landregionen	64	408 775	31	135 750

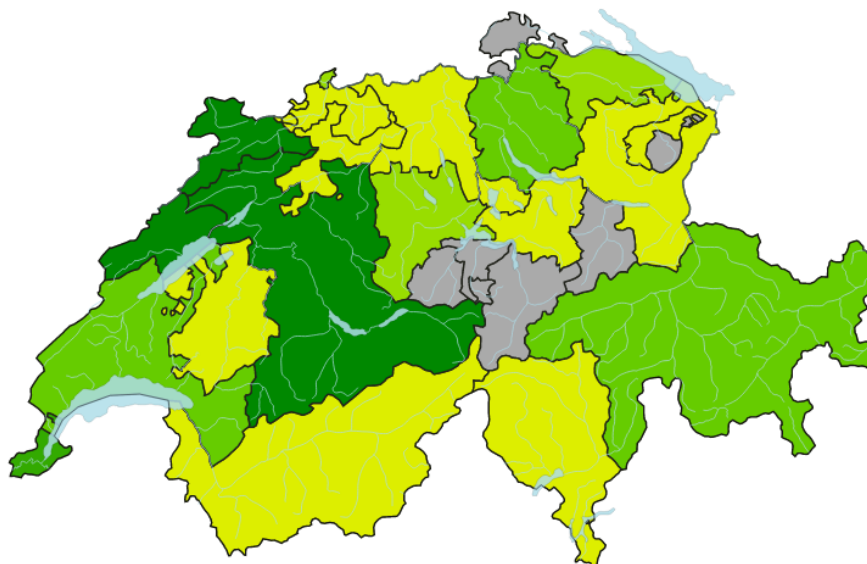
### Spezialprogramme

Obwohl die Kinos im Jahr 2021 für mehrere Monate geschlossen blieben, wurden 7779 Spezialprogramme gemeldet. Im Schnitt veranstaltete jedes teilnehmende Kino *mehr als zwei Spezialprogramme pro Woche*. Ihre Verteilung auf die zwölf vom BAK definierten Kategorien zeigt, dass wiederkehrende Vorführungen für bestimmte Zielgruppen (z. B. *Filmklubs*) und Vorführungen für *Kinder und Jugendliche* am häufigsten angeboten wurden.

Spezialprogramme werden je nach ihrem Mehrwert mit einem Koeffizienten zwischen 2 und 20 gewichtet. Vergleicht man die Spezialprogramme anhand der generierten Punkte, so brachten die Vorführungen für *Kinder und Jugendliche* sowie die *Premieren von Schweizer Filmen* die meisten Punkte ein.

Art der Vorstellung	Anzahl	Punkte
Premiere von Schweizer Filmen mit Anwesenheit der Equipe	576	11 520
Premiere von Filmen für ein jugendliches Publikum mit Anwesenheit der Equipe	11	220
Premiere von anderen Filmen mit Anwesenheit der Equipe	114	1368
Filmvorführung mit Podiumsgespräch	145	1740
Filmvorführung mit Live-Musikbegleitung	16	192
Filmvorführung für Kinder und Jugendliche mit Rahmenprogramm	1251	15 012
Filmvorführung mit Vortrag oder Einführung durch einen Gast	144	864
Premiere mit Gästen	43	258
Wiederkehrende Vorführungen von Zielgruppen	2749	5498
Special-Interest Programm (Oper, Ballett usw.)	906	1812
Kurzfilmprogramm oder Kurzfilm als Vorfilm	916	1832
Retrospektive (Zyklus mit Filmen älter als 3 Jahre)	811	1622
Total	7779	41 938

Die Anzahl Spezialprogramme pro Sprachregion spiegelt die Anzahl Beteiligungen jeder Region wider. Im Verhältnis bieten die *Westschweizer Kinos* mehr Vorführungen für *Kinder und Jugendliche*, *Retrospektiven* und *Kurzfilme* an. Das Angebot an *Special-Interest Programmen* ist in der *Deutschschweiz* und im *Tessin* grösser. In den grösseren Städten gibt es die grösste Vielfalt an *Spezialprogrammen*. Die Anzahl an *Kurzfilmprogrammen*, *Retrospektiven* und *Special-Interest Programmen* ist hier deutlich höher als anderswo.



Anzahl der durchgeführten Spezialprogramme pro 100 000 Einwohner

■ ≥ 200 ■ 150 ≤ 199 ■ 100 ≤ 149 ■ 50 ≤ 99 ■ 1 ≤ 49

Diese erste Ausgabe belegt bereits die Vielfalt an Spezialprogrammen. Die Kinosäle, die teilgenommen haben, sind *aktiv* und *suchen den Kontakt zum Publikum*. Da das Jahr 2021 von der Pandemie geprägt war, sind die absoluten Zahlen nicht repräsentativ für ein gewöhnliches Jahr. Genauere Schlussfolgerungen können daher erst nach mehreren Ausgaben gezogen werden.